

17. bis 23. Januar

EmK-Bildungswerk

**Durch Mose hat Gott uns das Gesetz gegeben.
Aber in Jesus Christus ist uns Gott selbst begegnet mit seiner ganzen Gnade und Wahrheit.**
(BasisBibel, Johannes 1,17)

Die To-do-Listen des Glaubens beiseitelegen

Neue Bibelübersetzungen helfen, Bibelverse neu zu hören. Luther formulierte noch so: »Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.«

Den Unterschied zwischen »gegeben« und »geworden« versuchte ich in Andachten schon oft zu erklären. Das hört sich eher nach Wortspielerei an. Den Unterschied macht die neue Übersetzung der Basis-Bibel sehr gut deutlich: Die neue Qualität der Gottesbeziehung liegt in der Begegnung. Das Einhalten von Gesetzen auf dem Weg zu Gott ist Vergangenheit. Nun steht das Entdecken von Gottes Gnade und Wahrheit im Mittelpunkt. Sie sind in Jesus Christus erfahrbar geworden.

Der Wochenspruch für den ersten Sonntag nach Epiphania weist auf das hin, was über die Weihnachtstfesttage gefeiert wurde: Glaube lebt von der Begegnung, die Menschen berührt und ins Staunen bringt.

Wie anstrengend das Einhalten von Vorschriften ist – auch wenn sie einsichtig sind –, merken wir durch die Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie. Man hält sie ein, denn sie sind sinnvoll – aber erfüllend ist das nicht, eher nervig. Auch unsere Listen, was Christen erlaubt ist und was nicht, sind bisweilen ziemlich lang. Vielleicht halten wir sie auch ein – aber erfüllend ist das nicht, eher langweilig und mühsam.

Mein Vorschlag für das neue Jahr: diese lange Liste beiseitelegen. Machen Sie sich auf und erwarten Sie Gottesbegegnung. Diese lässt sich nicht erarbeiten oder abhaken wie eine To-do-Liste des Glaubens. Sie ist ein unverfügbares Geschenk. Doch sie berührt und bringt ins Staunen. Sie verändert und eröffnet neue Perspektiven fürs Leben.

Wilfried Röcker

Kontakt: wilfried.roecker@emk.de

ICH DANKE

- für Begegnungen, die mein Leben nachdrücklich geprägt haben.
- für Menschen, die mir Freiheit vorgelebt haben.
- für unsere Kirche, in der die Wirkung der Gnade Gottes vielfältig betont wird.
- dafür, dass in unserer Kirche nicht einzelne bestimmen, was wahr ist, sondern dass unterschiedliche Meinungen einen Platz haben.

ICH BITTE

- für die Einsamen, die sich nach Begegnung sehnen.
- für Ärzte, Ärztinnen und Pflegekräfte um Bewahrung in ihrem Dienst.
- für die Unsicheren, die auf der Suche nach Halt sind.
- für unsere Gottesdienste, die sich aufgrund der Pandemie so sehr verändert haben.

EmK-Bildungswerk

Das Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche fördert die Erwachsenenbildung in Gemeinden, Kleingruppen, Hauskreisen, Seniorentreffs und Gemeindegemeinschaften durch Arbeitshilfen und Kurse für Mitarbeitende. Es berät und begleitet Gemeinden in der Gemeindeentwicklung und Konfliktbearbeitung und bildet Ehrenamtliche in Verkündigung, Seelsorge und Leitung aus.

Kontakt:

Bildungswerk der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600691
E-Mail: bildungswerk@emk.de
Web: www.emk-bildung.de